Stoßwellentherapie

Mit breitem Indikationsspektrum in der Orthopädie und
in der Rehabilitation bei geringen Anwendungskosten

PHYSIOMED®
technology for therapy

PHYSIOIMPACT-Expert

Hochenergetische Stoßwellentherapie

Abbildung beinhaltet optionalen Gerätewagen

Behandlung des Trochanter-major-Schmerzsyndroms

Anwendung bei Nacken-, Schulter- und Rückenbeschwerden

Fersenschmerz/Fersensporn

Das hochenergetische PHYSIOIMPACT-Expert ermöglicht eine gezielte, schonende und effektive extrakorporale Stoßwellentherapie. Neben dem Einstieg über Indikations- und Triggerpunkt-Index oder die Patientendatenbank können alle Parameter auch individuell gewählt werden.

Herausragend ist die intelligente Kopplung von Stoßwellenintensität und Behandlungsfrequenz in der alternierenden oder stufenförmigen Behandlung. Während eines Behandlungszyklus findet ein kontinuierlicher kontrollierter Wechsel von Intensität und Frequenz statt, wodurch eine zellschonende Behandlung möglich ist. Die Selbstheilungskräfte des Organismus können schon während der Behandlung angeregt werden, was sich durch das Tolerieren von höheren Intensitäten zeigen könnte.

Das ergonomische Handstück mit überlegenen Materialeigenschaften kann mit vier verschieden großen Applikator-Aufsätzen eingesetzt werden, welche speziell auf die unterschiedlichen Indikationen abgestimmt sind.

Special Features

Behandlung mit mechanischen Druckimpulsen
Kompaktes Design: kleines handliches Gerät mit Koffer für das Handstück
Besonders geeignet für den mobilen Einsatz, z. B. Hausbesuche
Bedienung über hochauflösenden 12,1" Farbtouchbildschirm
Impulszähler jeweils für Handstück und Modul
Benutzerorientierte Diagnosen
Hohe Behandlungsfrequenz
Frequenz: 1–22 Hz
Max. Druck: 6,9 bar / 5 bar Arbeitsdruck
Min. Druck: 0,4 bar – regelbar in Stufen von 0,2 bar
Betriebsarten: kontinuierlich, dynamisch
Druckmodulation und Frequenzmodulation
Max. Energiedichte: 0,72 mJ/mm2
Therapieprotokolle mit 55 physiotherapeutischen Anwendungen
Patientendatenbank mit bis zu 1.000.000 erweiterbaren Einträgen
Anatomische 3D-Anwendungsbilder
Windows CE Betriebssystem mit PC Schnittstelle
4 Applikatoren
2.000.000 Impulse mit dem Revisions Kit
Leichte und sichere Installation des Revisions Kit

Technische Daten

Schutzklasse	1, Typ BF
Netzanschluss	230 V~
Netzfrequenz	50 Hz
Druck max.	100 psi / 6,9 bar / Arbeitsdruck 5 bar
Intensitätsstufen	1–20 Stufen (Einer-Schritte)
Impulsfrequenz	1-22 Hz
Funktionsprinzip	pneumatisch
Abmessungen (B x H x T)	340 x 230 x 320 mm
Gewicht	Gerät: 11 kg, Handstück: 800 g, Koffer mit Handstück: 2 kg

Standardzubehör

1 Handstück
1 Applikator-Aufsatz SM, 12 mm
1 Applikator-Aufsatz MM, 14 mm
1 Applikator-Aufsatz LM, 20 mm
1 Applikator-Aufsatz XXLP, 36 mm
1 Schallgel 250 ml
1 Reinigungskit
1 Netzkabel
1 Koffer für Handstück

Optionales Zubehör

1 Applikator-Aufsatz MT, 14 mm, Schmerztherapie, tiefliegende Triggerpunkte
1 Gerätewagen, Maße 110 x 43 x 45 cm

Stoßwellentherapie

In der Urologie werden Stoßwellen schon seit rund drei Jahrzehnten erfolgreich eingesetzt. Seit einiger Zeit finden sie auch in der modernen Schmerztherapie sowie in der Triggerpunkt-Behandlung erfolgreich Anwendung. Der Begriff „Stoßwellentherapie" bezieht sich auf mechanische Druckimpulse, welche therapeutisch am menschlichen Körper appliziert werden. Diese Impulse pflanzen sich als Welle fort und regen – angewendet an den zu behandelnden Arealen – die regenerativen Fähigkeiten des Organismus an.

Stoßwellen wirken auf einen großen Bereich der krankhaft veränderten Körperstellen ein und beschleunigen gezielt den Selbstheilungsprozess. Der Stoffwechsel wird verbessert und die lokale Durchblutung gesteigert, wodurch entzündetes oder geschädigtes Gewebe schneller regenerieren kann.

Auch schmerzhafte Kalkablagerungen in Gelenken können mit der Stoßwellentherapie gelöst werden, so dass sie mit der Zeit vom Körper aufgenommen und über die Blutbahn abtransportiert und ausgeschieden werden können. Ein weiterer Anwendungsbereich ist die Behandlung von Triggerpunkten. Trigger sind verdickte, schmerzempfindliche Stellen an Muskeln und Sehnen. Oft sind sie die Ursache für Schmerzen, die nicht unbedingt in der Nähe des Triggerpunktes auftreten müssen, sondern in ganz anderen Körperregionen (Ferntrigger) lokalisiert sind.

2022-04. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Address
PHYSIOMED ELEKTROMEDIZIN AG
Hutweide 10
91220 Schnaittach
Germany

Phone
+49 9126 2587 - 0

Fax
+49 9126 2587 - 25

Email
info@physiomed.de

Web
www.physiomed.de